

Student Mobility for Studies SMS – Outgoing Students

Allgemeine Hinweise

Das Erasmus+-Programm ist ein standardisiertes Austausch- und Stipendienprogramm der Europäischen Union. Auf der accadis-Website finden Sie wichtige Grundlageninformationen.

1. Leistungen einer Erasmus+ Förderung

- Sie erhalten einen der Erasmus+-Exchange-Plätze.
- Es entfallen Einschreibe- und Prüfungsgebühren sowie Gebühren für den Zugang zu Bibliothekseinrichtungen u. ä. an der Partneruniversität. Es können jedoch Gebühren für Versicherung, Beiträge zu Studentenvereinigungen, Materialkosten etc. erhoben werden.
- Die im Ausland erbrachten Studienleistungen werden an der Heimathochschule anerkannt.
- Es entfallen die Studiengebühren an der Partneruniversität. Sie zahlen reguläre Studiengebühren an der accadis Hochschule.
- Sie werden Teil der Erasmus+-Community und erhalten damit Zugang zu einem wertvollen, zukunftsweisenden Netzwerk an Kontakten.
- Das Programm gewährt eine beschränkte Anzahl von Erasmus+-Stipendien zur Teilfinanzierung des Auslandssemesters. Jede/r Studierende, der einen Erasmus+-Exchange-Platz hat, nimmt am Auswahlverfahren teil, hat jedoch keinen automatischen Anspruch auf Förderung.
- Chancengerechtigkeit ist ein zentrales Anliegen im Erasmus+ Programm. Um künftig mehr Menschen mit geringeren Chancen die Teilnahme am Programm zu ermöglichen, hat die Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit im DAAD (NA DAAD) neben einer Erhöhung der Stipendienraten für Studierende die Zielgruppen für den Erhalt der finanziellen Zusatzförderung ausgeweitet und Zugangsbedingungen vereinfacht. [Hier finden Sie Informationen](#) über die Definition der Teilnehmer sowie Zusatzförderungen und wie diese beantragt müssen.
- Ebenfalls gibt es die Möglichkeit von Zuschüssen für Studierende, die sich für die [Option „Green Travel“](#) im Zuge ihres Auslandsaufenthaltes entscheiden.

2. Voraussetzungen für Studierende

- Sie sind an der accadis Hochschule in einem Studiengang immatrikuliert, der zu einem Abschluss führt. Ausländische Studierende aus Nicht-EU-Staaten dürfen am Erasmus+-Programm teilnehmen, wenn Sie ihr gesamtes Studium in Deutschland absolvieren und eine gültige Aufenthaltserlaubnis haben.
- Sie besitzen ausreichende Kenntnisse der Sprache, in der die Lehrveranstaltungen an der Gasthochschule gehalten werden.
- Sie haben zu Beginn ihres Auslandsaufenthaltes das dritte Trimester abgeschlossen, d. h. Ihr Auslandssemester ist mindestens das vierte Trimester.

3. Voraussetzungen für Hochschulen

- Um von der accadis Hochschule als Erasmus+-Studierender an eine Gasthochschule geschickt werden zu können, muss zwischen beiden Hochschulen ein Inter-Institutional Agreement bestehen. Die Erasmus+ Kooperationen sind in Swiki unter der jeweiligen Hochschule aufgeführt.
- Die entsendende und die aufnehmende Hochschule müssen im Besitz einer gültigen Erasmus+ University Charter (ECHE) sein.

4. Finanzielle Förderung

Die Höhe der finanziellen Förderung von Erasmus+ Aufenthalten orientiert sich an den Lebenshaltungskosten in den Zielländern. Es gibt drei Ländergruppen und damit drei mögliche monatliche Fördersätze.

Aufruf 2024

Ab dem Aufruf 2024 gelten folgende Ländergruppenzugehörigkeiten im Erasmus+ Programm (Änderungen bisherigen Ländergruppenzugehörigkeit sind fett markiert):

Gruppe	Zielland	Förderbetrag für Studierende je Monat	Aufstockungsbeträge (Top Ups) bei Long-Term-Mobilitäten 3 Kategorien:
1	Belgien , Dänemark, Deutschland , Finnland, Frankreich , Irland, Island, Italien , Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande , Norwegen, Österreich , Schweden Partnerländer aus den Regionen 13 (Andorra, Monaco, San Marino, Vatikan Staat) und 14 (Färöer-Inseln, Schweiz, Großbritannien)	600 EUR	Fewer Opportunities: 250 EUR / Monat SMP: 150 EUR / Monat Aufstockungsbeträge (Top Ups) können je Mobilität nur einmal vergeben, jedoch miteinander kombiniert werden. ²⁹
2	Estland , Griechenland, Lettland , Malta, Portugal, Slowakei , Slowenien , Spanien, Tschechien , Zypern	540 EUR	
3	Bulgarien, Kroatien, Litauen, Nordmazedonien, Polen, Rumänien, Serbien, Türkei, Ungarn		

Achtung! Der Förderzeitraum an der accadis ist auf drei Monate festgelegt. Ist der Auslandsaufenthalt länger als drei Monate, gelten die darüber hinaus gehenden Tage als Zero-Grant-Tage – ohne Fördergelder.

5. Zero-Grant-Studierende

Erasmus+-Austausch ist nicht zwingend mit einer finanziellen Förderung verbunden. Hält der Studierende bestimmte Fristen nicht ein oder sind die Fördermittel für einen bestimmten Förderzeitraum erschöpft, entfällt die finanzielle Förderung. Der Studierende gilt dann als 100 % Zero-Grant-Geförderter, hat aber ansonsten den regulären Erasmus+-Status und muss alle Pflichten eines Erasmus+-Studierenden erfüllen.

6. Nominierung, Auswahlverfahren und Bewerbung

- Im 4. Trimester erhalten Sie von Int. Mobility detaillierte Informationen zu Möglichkeiten des Auslandsstudiums und den Erasmus+-Partnerhochschulen accadis.
- Für das Erasmus+-Programm müssen sich Studierende bis Februar bei accadis Int. Mobility bewerben (siehe Bewerbungsbogen Erasmus+-Förderung). Nach Abfrage der Wahl für das Auslandsstudium werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen von Int. Mobility per E-Mail zugesandt und der genaue Abgabetermin nochmals bestätigt. Sie geben in den Bewerbungsformularen Ihre Beweggründe und Motivation an und gehen auf Ihr außercurriculäres Engagement ein. Die Bewerbung kann in Deutsch oder Englisch ausgefüllt werden.

-
- Nach der Frist sichtet Int. Mobility die Bewerbungen und bereitet auf der Basis eines Rankings eine Vorschlagsliste vor. Das Auswahlgremium bestehend aus Studienleiter, Geschäftsleitung und Prüfungsorganisation wählt die Stipendiaten nach folgenden Kriterien aus:
 1. Studienleistungen (Notendurchschnitt/Differenz zur Durchschnittsnote der Studierenden)
 2. Motivation
 3. Studentisches Engagement (z. B. accsa, Study Buddy, Tütorentätigkeit etc.)
- Nach Abschluss der Auswahl, werden Sie über das Ergebnis informiert (siehe ebenfalls Punkt 5 – Zero-Grant-Studierende).
- Im Anschluss erhalten Sie per E-Mail Informationen über Bewerbungsformalitäten an der Partnerhochschule und bewerben sich dort fristgerecht als Erasmus+-Austauschstudierende (Erasmus+ exchange student).
- Sobald Sie eine endgültige Zusage der Partnerhochschule erhalten haben, informieren Sie Int. Mobility, bzw. senden eine Kopie der Aufnahmebescheinigung zu.

7. Ablauf und Formalitäten

Neben der finanziellen Förderung, bietet das Erasmus+ Programm auf verschiedenen Ebenen Vorteile. Es fördert die Fremdsprachenkompetenz und die sogenannten Soft Skills, es bringt den Studierenden die europäischen Werte näher und erweitert nachweislich ihre Beschäftigungsfähigkeit nach dem Studium.

Wer am Erasmus+-Programm teilnehmen möchte, muss ein formales Antragsverfahren durchlaufen, in Zuge dessen verschiedenen Formulare vervollständigt und Fragebögen ausgefüllt werden.

Die Hochschule ist bei der Antragsbearbeitung auf die Kooperation der Studierenden angewiesen. Es ist daher unerlässlich, dass Sie die geforderten Unterlagen vollständig und fristgerecht einreichen und alle nötigen Maßnahmen einhalten.

Bitte informieren Sie nach der Zusage einer Förderung und vor Abschluss des Grant Agreements zeitnah, wenn Sie planen, Sonderzuschüsse für Studierende mit geringeren Chancen oder für Green Travel zu beantragen.

Sie werden über Informations-E-Mails „BEFORE-“, „DURING-“ und „AFTER the Mobility“ bei Ihrem Auslandsstudium begleitet und über die jeweils anstehenden Erfordernisse sukzessive informiert.

8. Erforderliche Unterlagen

VOR Beginn des Auslandsaufenthaltes

erhalten Sie folgende Unterlagen, die vollständig ausgefüllt und unterschrieben beim accadis Erasmus Institutional Coordinator eingereicht werden müssen:

- Grant Agreement
- Learning Agreement (über das Erasmus+ Portal)
- Datenblatt (über Google Drive Link)

Erst wenn alle Unterlagen vollständig vorliegen und der erste Sprachtest (siehe unten) abgelegt worden ist, kann die erste Teilzahlung des Stipendiums erfolgen (Sie werden per E-Mail über den aktuellen Stand dieser Anforderung unterrichtet).

WÄHREND der Mobilität

- Learning Agreement, Abschnitt DURING the Mobility (nur bei Änderung der Fächerwahl) (über Erasmus+ Portal)

NACH Beendigung des Auslandsaufenthaltes

- Learning Agreement, Abschnitt AFTER the Mobility
- EU-Online Survey (via Mobility Tool)
- Transcript of Records (dies leiten Sie an accadis Intl. Mobility weiter)
- Confirmation of Stay (Vordruck)

9. ECTS-Credits

Das ECTS (European Credit Transfer System) soll Studienleistungen messbar und vergleichbar machen, um die akademische Anerkennung zwischen europäischen Hochschulen zu ermöglichen. Die Credits sind keine Leistungsbewertung, sondern drücken lediglich die durchschnittliche Arbeitsbelastung (Workload) aus. Die ECTS-Punkte werden nur vergeben, wenn die belegten Fächer erfolgreich abgeschlossen wurden, d. h. alle geforderten Prüfungen auch erfolgreich abgelegt wurden.

Für eine Erasmus+-Förderung ist die Anzahl der erreichten ECTS-Punkte ausschlaggebend. Erasmus+-Studierende der accadis müssen im Auslandssemester 30 ECTS-Credits absolvieren. Die anrechenbaren ECTS (siehe SoPo) werden im Transcript sowie in dem Diploma Supplement des accadis Transcripts ausgewiesen.

10. Online-Sprachunterstützung

Teil des Erasmus+-Programms ist auch die Sprachenförderung online, die über die [Plattform Online Linguistic Support \(OLS\)](#) vermittelt wird. Verbessern Sie eine Fremdsprache oder lernen Sie eine neue! [Dieses Newsletter](#) beschreibt das Angebot und auch welche Sprachen zur Verfügung stehen. Nutzen Sie diese wertvolle Chance!



Erasmus+-Studierende können vor Ihrem Auslandsstudium und nach dessen Beendigung einen Online-Sprachtest in der Hauptarbeitssprache absolvieren. Dieser Test ist kein Auswahlkriterium für die Erasmus+-Förderung, sondern soll Ihre Sprachkompetenz vor und nach dem Auslandsaufenthalt widerspiegeln. Die europaweit flächendeckende Überprüfung der Sprachkompetenzentwicklung ermöglicht, die Wirksamkeit von Erasmus+ zu evaluieren.

11. EU Community

Praktische Informationen zum Erasmus-Auslandsaufenthalt bietet das European Student Card Initiative.

[Hier finden Sie](#) Informationen dazu (European Student Card, Erasmus+ App, Erasmus Without Paper).

